EkoNiva-Gruppe auf der Agritechnica 2017 in Hannover:

Ekosem-Agrar nutzt gute Rahmenbedingungen in Russland für weiteres Wachstum

Walldorf, 14. November 2017 – Die Ekosem-Agrar GmbH, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, hat ihren Wachstumskurs in 2017 vor dem Hintergrund äußerst guter Rahmenbedingungen, insbesondere für die Milchproduktion, fortgesetzt.

Im Jahresverlauf 2017 stieg die Milchkuhherde auf rund 39.400 Tiere (+44 %) mit einer täglichen Milchleistung von über 900 Tonnen (+50 %). Der Milchpreis konnte sich deutlich erholen und liegt aktuell mit ca. 44 Eurocent gut 25 % über dem durchschnittlichen Vorjahresniveau. Auch sorgen die Subventionen der russischen Regierung und das gestiegene Interesse russischer Banken am heimischen Agrarsektor für ein gutes Investitions- und Finanzierungsumfeld. Darüber hinaus entwickelt sich auch die allgemeine wirtschaftliche und politische Situation in Russland sehr positiv.

Der politische Fokus liegt vor allem auf der Subventionierung von Investitionen in Milchviehanlagen. Die sehr gute Förderung durch zinsgünstige Kredite und nicht rückzahlbare Investitionszuschüsse, verbunden mit der positiven Marktlage im Milchbereich sorgen dafür, dass neue Betriebe in kurzer Zeit einen positiven Cash-Flow generieren können. Aus diesem Grund hat sich Ekosem-Agrar dazu entschlossen, die vorteilhaften Bedingungen zu nutzen und weiter in den Bau von Milchviehanlagen zu investieren. Für das Gesamtjahr plant Ekosem-Agrar mit der Fertigstellung von drei Milchviehanlagen in den Regionen Kaluga, Woronesch und Nowosibirsk für insgesamt ca. 8.800 Milchkühe und einer Leistung von 240 Tonnen Milch pro Tag. Vier weitere Anlagen mit einer Gesamtkapazität von etwa 14.400 Milchkühen (ca. 400 Tonnen Milch pro Tag) in diesen Regionen befinden sich bereits im Bau und werden im Jahr 2018 fertiggestellt. Bis Ende 2018 soll die Milchkuhherde des Unternehmens auf ca. 60.000 Tiere anwachsen.

Getragen wird die Expansion von einem starken Team, das seit Jahresbeginn um 22 % auf rund 5.000 Mitarbeiter gewachsen ist. Das vor vier Jahren gestartete, unternehmenseigene Ausbildungsprogramm fördert das große Potential junger, motivierter Mitarbeiter. Gepaart mit den vielen erfahrenen Fachkräften ist Ekosem-Agrar auch personell gut aufgestellt, um das Wachstum der Gesellschaft weiter voranzutreiben.

In Russland zeigt sich ein anhaltend starker Strukturwandel, in dem sehr große Agrarbetriebe viele kleine und mittlere Betriebe aufkaufen. Allerdings führen die guten wirtschaftlichen Bedingungen für große Agrarbetriebe auch zu stark steigenden Landpreisen. Um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten, hat Ekosem-Agrar in diesem Jahr bereits einige bestehende Betriebe übernommen und führt Gespräche zu weiteren Übernahmen. Vor dem Hintergrund der guten Finanzierungsmöglichkeiten konnte die Gruppe ihre landwirtschaftliche Nutzfläche im bisherigen Jahresverlauf um insgesamt 48.000 Hektar auf rund 248.000 Hektar erweitern (+24 %). Weitere Betriebsübernahmen werden aktuell diskutiert.

Nach ersten Erfolgen in Milchverarbeitung und Vermarktung hat sich das Management dazu entschlossen, auch diesen Bereich weiter auszubauen und zwei sich bietende Investitionsmöglichkeiten in bestehende Verarbeitungsunternehmen in der Nähe der Ekosem-Agrar Standorte ergriffen. Im Oktober hat die Gruppe eine Molkerei inklusive rund 12.000 Hektar landwirtschaftlicher Fläche und einer Milchviehanlage mit ca. 3.000 Kühen in der Region Kaluga erworben. Aktuell erfolgt die Übernahme einer weiteren Molkerei in der

Region Woronesch. Die eigene Milchverarbeitung mit Kapazitäten für Butter, Milchpulver und H-Milch ermöglicht es Ekosem-Agrar, flexibel auf Schwankungen auf dem Rohmilchmarkt zu reagieren und eine noch aktivere Rolle einzunehmen, um ihre Verhandlungsposition gegenüber dem Lebensmitteleinzelhandel weiter zu stärken. Die Verarbeitungskapazität der Gesellschaft steigt durch die Übernahmen von 40 Tonnen auf 390 Tonnen pro Tag.

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung unseres Unternehmens. Derzeit nutzen wir die guten Bedingungen für strategische Investitionen mit Augenmaß, um weiter zu wachsen und unsere Marktführerschaft auszubauen. Die Rückzahlung unserer beiden Anleihen in 2021 und 2022 haben wir bei all unseren Vorhaben stets fest im Blick und sind davon überzeugt, dass wir mit den durch die Investitionen zusätzlich generierten Cash-Flows die Rückzahlung der Anleihen leichter stemmen können."

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von über 89.620 Rindern (davon ca. 39.400 Milchkühe) und einer durchschnittlichen Milchleistung von über 900 Tonnen pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 248.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 5.000 Mitarbeitern an sieben Standorten in sechs Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2016 eine Betriebsleistung von 149,2 Mio. Euro und ein EBIT von 31,9 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Kontakt

Adrian Schairer // Ekosem-Agrar GmbH // T: +7 920 449 17 12 // E: adrian.schairer@ekosem-agrar.de

Irina Makey // Ekosem-Agrar GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de // www.ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de